

**Niederschrift Nr. 10/5
über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses
der Bürgermeisterwahl**

Bergkamen, den 28.05.2014

- I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bergkamen am 25.05.2014 trat heute, am 28.05.2014, 17.00 Uhr, nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

1. Wahlleiter Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters
2. Stadtverordneter Martin Blom
3. Stadtverordneter Rolf Elsner
4. Stadtverordneter Uwe Radtke
5. Stadtverordneter Günter Jung
6. Stadtverordneter Bernd Schäfer
7. Stadtverordneter Volker Weirich
8. Stadtverordneter Thomas Eder
9. Stadtverordneter Marco Morten Pufke
10. Sachkundiger Bürger Georg Bieder
11. Sachkundiger Bürger Hans-Jürgen Menz

Ferner waren zugezogen:

Fachdezernent Innere Verwaltung Manfred Turk
Stadtverwaltungsrat Thomas Hartl als Schriftführer

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75a i. Verb. mit § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

- II. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahlniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm keine rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor.

- III. Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken (gem. Anlage 25 KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer

A	Wahlberechtigte	38.326
B	Wähler	17.859
C	Ungültige Stimmen	435
D	Gültige Stimmen	17.424

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber/in (Name)	Name der Partei oder Wählergruppe	Stimmen
1. Schäfer, Roland	SPD	12.037
2. Plath, Martina	CDU	3.674
3. Grziwotz, Thomas	GRÜNE	1.024
4. Engelhardt, Werner	BergAUF	689

IV. Nach § 46 c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat.

Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von dem Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind 8.713 Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest,

dass der Bewerber Roland Schäfer (SPD)
(Wahlvorschlag Nr. 1) mit 12.037 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen
Stimmen auf sich vereinigt hat und dieser damit gewählt ist.

V. Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich. Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer

Die Beisitzer
